

ABFALLTIPPS

1. Sozialkaufhäuser

Abfallvermeidung: Wiederverwenden statt verschwenden! Aufräumen und Gutes tun!

Jetzt wo die Sommer- gegen die Wintersachen ausgetauscht werden, bietet sich eine gute Gelegenheit den Kleiderschrank auszumisten. Wie das lila Jäckchen, das ewig nicht getragen wurde oder der enge Rock, in den man sich seit Jahren vergeblich hineinzuhungern versucht. Und wenn man schon beim Aufräumen ist, wer kennt das nicht: Viele Dinge hat man in der Hand, die man nicht mehr benutzt – aber wegwerfen? Unliebsame Geschenke, Küchengeräte die verstaubt im Keller stehen, Bücher, alte Spielsachen, das Porzellan, das schon lange auf keiner Tischdecke mehr gestanden hat und vieles mehr. Aufräumen und ausräumen schafft Platz und tut gut. Und man kann sogar anderen damit Gutes tun. Im Kreis Kleve gibt es etliche Einrichtungen wie Sozialkaufhäuser, die gerne gut erhaltene Dinge annehmen, um sie für kleines Geld weiterzuverkaufen. Darüber freuen sich nicht nur finanziell weniger gut bestellte Kunden, sondern

z.B. auch Langzeitarbeitslose, die dort Arbeit finden. Eine gute Sache! Für uns, für andere und nicht zuletzt für die Umwelt.

Adressen und weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH, Telefon 02825/9034-20. www.kkagmbh.de

2. Einweg- gegen Mehrweg: Getränkeflasche

Abfallvermeidung: Wiederverwenden statt verschwenden! Pfandflasche für den Müll?!

Wissen Sie, dass viele Kunststoff-Pfandflaschen, die Sie im Laden gegen Pfand zurückgeben, anschließend zu Abfall werden? Denn Pfandflasche ist nicht gleich Pfandflasche. Es gibt Einweg- und Mehrweg-Pfandflaschen. Bei vielen großen Discounter gibt es ausschließlich Einwegflaschen, auch wenn man dafür Pfand bekommt. Diese werden nicht wie eine Mehrwegflasche bis zu 25-mal wiederbefüllt, sondern nach nur einmaligem Gebrauch gleich im Pfandautomaten kleingepresst und später als Plastikgranulat z.B. nach China verschifft. Große Mengen an Rohstoffen und Energie werden so verschwendet. Mehrwegflaschen erkennt man am aufgedruckten Mehrweg-Logo und am Pfand von 8 Cent bei Bier und 15 Cent bei Mineralwasser. Einwegpfandflaschen kosten immer 25 Cent Pfand.

Weitere Informationen unter www.kkagmbh.de oder bei der Abfallberatung 02825/9034-20



3. Einwegflaschen in Mehrwegkästen

Abfallvermeidung: Wiederverwenden statt verschwenden! Einwegflaschen in Mehrwegkästen!

Schauen Sie beim Getränkekauf genau hin, den der Teufel steckt oft im Detail. Auch wenn man sich für den umweltfreundlichen Mehrwegkasten entschieden hat, kann es sein, dass man darin Flaschen nach Hause trägt, die nicht wiederbefüllt werden. Denn mittlerweile werden in Getränkekästen auch Einwegpfandflaschen verkauft! Da hilft nur ein Blick auf das Etikett. Einwegpfandflaschen müssen mit dem Einweg-Logo gekennzeichnet sein und kosten immer 25 Cent Pfand (Mehrwegflaschen 8 oder 15 Cent). Und der Umwelt kommen sie aufgrund von Ressourcen- und Energieverschwendung noch teurer zu stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH unter 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de

4. Der Plastiktüten-Stopp

Abfallvermeidung: Wiederverwenden statt verschwenden! Weniger Tüten mehr Taschen!

Jute statt Plastik! Diese Aufforderung ist alt und doch brandaktuell, hat erst jüngst die EU speziell den dünnen Obst- und Gemüsetüten den Kampf angesagt. Verbraucht jeder Deutsche davon rund 65 Stück im Jahr, sind es in Tschechien sogar fast 300 Beutel pro Kopf und Jahr. Recycelt wird allerdings nur ein Bruchteil der Tüten. Die meisten werden mit dem Restmüll (z.B. als Müllbeutel verwendet) verbrannt, wenn sie nicht als wilder Müll z.B. in Flüssen und Meeren landen und mit anderem Kunststoffabfall als riesige Plastikteppiche durch die Weltmeere treiben.

In Zeiten von knapper werdenden Ressourcen und steigenden Energiepreisen ist Umdenken angesagt. Irland geht als Vorbild voran. Seitdem dort eine Plastiktüten-Abgabe von 22 Cent eingeführt wurde, konnte der Verbrauch innerhalb von 10 Jahren von 328 auf 21 Tüten pro Kopf gesenkt werden! Den Plastiktüten-Stopp hat sich auch die Abfallberatung auf die Fahnen geschrieben und dazu Baumwolltaschen bedrucken lassen, die sie während der Europäischen Woche zur Abfallvermeidung vom 16. – 24. November verteilen lässt. An den Entsorgungszentren der KKA GmbH in Geldern-Pont und Bedburg-Hau/Moyland erhält jeder private Anlieferer kostenlos (solange der Vorrat reicht) einen dieser Baumwollbeutel.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH unter 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de

5. Lebensmittelverschwendung

Abfallvermeidung: Wiederverwenden statt verschwenden! Essen für die Tonne!

Wer sich mal die Mühe machen würde, für eine Woche alle Lebensmittel zu notieren die im Mülleimer landen, von den Essensresten, über den schimmelnden Käse, die faulende Tomate bis zur angeschrumpelten Möhre, würde einen Schreck bekommen. Jeder Deutsche wirft pro Jahr etwa 82 Kilogramm Lebensmittel im Wert von rund 300 Euro in den Müll! Zwei Drittel davon, etwa 53 Kilogramm, ließen sich vermeiden. Können und wollen wir uns diese Verwendung wirklich leisten, die nicht nur Geld kostet, sondern auch der Umwelt schadet und den Preisdruck auf den Weltmärkten verschärft? Oft helfen schon kleine Verhaltensänderungen, um diese Abfälle



zu vermeiden: Nicht hungrig, aber mit Einkaufszettel einkaufen gehen, sich nicht von günstigen XXL-Angeboten verführen lassen, kontrolliert auf Vorrat kaufen, Lebensmittel richtig lagern und regelmässig das Haltbarkeitsdatum kontrollieren (das Mindesthaltbarkeitsdatum MHD ist übrigens kein Wegwerfdatum!). Bei einer Bestellung im Restaurant sollte man direkt auf Dinge hinweisen die man nicht mag, anstatt sie hinterher auf dem Teller liegen zu lassen. Mahlzeiten nach tatsächlichem Bedarf kochen. Und falls dann doch etwas übrigbleibt, die Reste nicht wegwerfen, sondern wiederverwenden (einfrieren oder am nächsten Tag mit Fantasie kreativ „verlängern“). Übrigens: Leere Eiskrem Dosen eignen sich gut zum Einfrieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH unter 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de

6. Essen unterwegs - Müll to go

Abfallvermeidung: Wiederverwenden statt verschwenden! Müll to go!

Unterwegs essen und trinken scheint im Trend zu liegen. Waren es früher nur die „Pommes auf der Hand“, gibt es heutzutage Take-Away-Pizzas, Tankstellen mit belegten Baguettes, Fast-Food am Autoschalter, Coffee to go... Macht es uns Spaß unterwegs zu essen? Haben wir wirklich so wenig Zeit oder nehmen wir sie uns nicht? Vielleicht ist es aber auch gerade hipp, mit dem heißen Einwegbecher durch die Gegend zu laufen? Nur denkt niemand daran, was unser Verhalten für Auswirkungen hat. Ca. 6 Milliarden Pappbecher werden jährlich in Deutschland verbraucht! Dafür benötigt man das Holz von rund 500.000 Bäumen. Hinzu kommt der Rohölverbrauch für die Herstellung der Kunststoffdeckel, der Energieverbrauch, die Transportwege und dem damit einhergehendem CO₂-Ausstoß und, und, und... Ist es wirklich so uncool, eine Thermoskanne und eine Brotdose mitzunehmen?

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH unter 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de

7. Einweg- gegen Mehrweg: Getränkedose

Abfallvermeidung: Wiederverwenden statt verschwenden! Mehrweg ist Klimaschutz!

Achten Sie beim Getränkekauf darauf, dass sie wirklich die umwelt- und klimafreundlichen Mehrwegflaschen auswählen. Viele Pfandflaschen sind Einwegflaschen und werden nicht wiederbefüllt. Auch jede Getränkedose wird nach einmaligem Gebrauch zu Müll. Die Nutzung von Mehrwegflaschen spart nicht nur Ressourcen und Energie, sondern schont auch das Klima. Würde man allein die rund 8,1 Milliarden Liter Bier, die jährlich in Deutschland getrunken werden, ausschließlich in Mehrwegflaschen statt in Getränkedosen abfüllen, könnten 1,22 Millionen Tonnen des Klimakillers CO₂ eingespart werden. Das entspricht einer Menge, wie sie von 562.000 Mittelklassewagen pro Jahr bei einer Fahrleistung von 15.000 km ausgestossen würde.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH unter 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de